

Wettbewerbsvorteil Gesundheit

Betriebliches Gesundheitsmanagement rechnet sich

Tagung am 5./6. Dezember 2007 und Pre-Seminare am 4. Dezember 2007 im Maternushaus in Köln



Betriebliches Gesundheitsmanagement rechnet sich

Unternehmen und Verwaltungen in Deutschland versprechen sich vom betrieblichen Gesundheitsmanagement vor allem die Reduzierung von Arbeitsunfähigkeitstagen und damit verbundenen Kosten. Sie erwarten darüber hinaus, dass sich die Produktivität erhöht und die Prozesse störungsfreier laufen. Gleichzeitig geht es ihnen heute mehr denn je darum, ihre Attraktivität auf den deutschen und internationalen Märkten zu steigern. Sie wollen Kunden gewinnen und engagierte sowie in einem weiteren Sinne gesunde Mitarbeiter anziehen, arbeitsfähig und gesund erhalten. Aktuelle Bedeutung gewinnt dieses Ansinnen vor allem vor dem Hintergrund eines prognostizierten sich verringerns des Angebots an qualifizierten jüngeren Arbeitskräften bei gleichzeitig älter werdenden Belegschaften und der sich verlängernden Lebensarbeitszeit.

Im Rahmen der diesjährigen Tagung „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“ soll aufgezeigt werden, welche Belege und Argumente bereits heute dafür vorliegen, dass sich die Investitionen in betriebliches Gesundheitsmanagement lohnen.

Die Veranstaltung versteht sich als zentrale Informationsbörse und Drehscheibe für einen anregenden Erfahrungsaustausch sowie für die inner- und ausserbetriebliche Vernetzung engagierter Akteure. Sie zielt auf den Gewinn von vielfältigen Synergieeffekten durch den Austausch von Wissen über Methoden und Strategien unter Berücksichtigung angrenzender Themenfelder wie der Personal- und Organisationsentwicklung und der betrieblichen Sozialarbeit. Dabei spiegeln die Foren das Spektrum der aktuellen Fragestellungen in den Unternehmen wieder. Im Rahmen der neu eingerichteten Pre-Seminare werden Themenschwerpunkte wie Führung, Psychische Belastung und Nichtraucherschutz ausführlich behandelt. Erstmals wird der Unternehmenspreis Gesundheit im Rahmen des EU Projektes „Move Europe“ unter Schirmherrschaft des Vorsitzenden der Deutschen Bahn AG, Hartmut Mehdorn, vergeben.

1. Veranstaltungstag

Mittwoch, 5. Dezember 2007

Moderation: Dr. Gregor Breucker, BKK Bundesverband

- 09.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 10.30 Eröffnung durch Dr. Alfons Schröer, BKK Bundesverband, Essen
- 10.45 **Überblick über die Wirtschaftlichkeitsdebatte im betrieblichen Gesundheitsmanagement**
Prof. Dr. Holger Pfaff, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin der Universität zu Köln
- 11.30 **Warum es sich für Unilever lohnt, in Gesundheit zu investieren**
Dr. Marina Stadler-Bodi, Unilever Deutschland Services GmbH, Hamburg
- 12.15 **Mittagsimbiss & Besuch des Marktplatzes**
- 13.30 **Betriebliches Gesundheitsmanagement aus gewerkschaftlicher Perspektive**
Annelie Buntenbach, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin
- 14.15 **Aktivpause Qi-Gong**
Rosemarie Schumacher, Essen
- 14.30 **Nutzen und Innovationen im internationalen betrieblichen Gesundheitsmanagement**
Dr. Steffen Hitzeroth, Procter & Gamble Service GmbH, Schwalbach am Taunus
- 15.15 **Kaffeepause & Besuch des Marktplatzes**
- 15.45 **Workshops zu den Vorträgen des Plenums & Erfahrungsaustausch**

- A. Überblick über die Wirtschaftlichkeitsdebatte im betrieblichen Gesundheitsmanagement**
Prof. Dr. Holger Pfaff
- B. Warum es sich für Unilever lohnt, in Gesundheit zu investieren**
Dr. Marina Stadler-Bodi, Dr. Olaf Tscharnetzki
- C. Betriebliches Gesundheitsmanagement aus gewerkschaftlicher Perspektive**
Marianne Giesert, DGB-Bildungswerk e.V.
- D. Nutzen und Innovationen im internationalen betrieblichen Gesundheitsmanagement**
Dr. Steffen Hitzeroth

E.
F.
G.

Offener Erfahrungsaustausch zum betrieblichen Gesundheitsmanagement

- 17.00 **Come Together & Besuch des Marktplatzes**
- 18.00 **Unternehmenspreis Gesundheit – Preisverleihung für herausragende betriebliche Gesundheitsförderung im Rahmen der EU-Kampagne „Move Europe“**
Horst Kloppenburg, EU Kommission
K.-Dieter Voß, BKK Bundesverband
- 19.30 **Gemeinsames Abendessen im Maternussaal mit beschwingtem Ausklang**

2. Veranstaltungstag

Donnerstag, 6. Dezember 2007

09.00 – 11.30 Erster Durchlauf der parallelen Foren, zwischendurch Kaffeepause

Forum 1: Ältere Belegschaften

Moderation: Dr. Reinhold Sochert, BKK Bundesverband, Essen

- **Alternde Belegschaften: Herausforderungen und Handlungsfelder zur Förderung von Beschäftigungsfähigkeit**
Dr. Martina Morschhäuser, Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V., Saarbrücken
- **Neue Ansätze im Gesundheitsmanagement im Kontext demografischer Wandel**
Dr. Joachim Bischof, BMW Group, München

Forum 2: Führung und Gesundheit

Moderation: Ute Westerhoff, BKK Bundesverband, Essen

- **Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen Erwartungen des Unternehmens, Beachtung der eigenen Gesundheit und Anspruch an gesundes Führen**
Dr. Olaf Tscharnetzki, Unilever Deutschland Services GmbH, Hamburg
- **Der kompetente Organismus als „Vertragspartner“ – hypnosystemisches Gesundheitscoaching für erfolgreiche Lebens-Balance**
Dr. Gunther Schmidt, Milton-Erickson-Institut, Heidelberg

Forum 3: Beispiele erfolgreicher Kooperationen

Moderation: Barbara Orfeld,
BKK Bundesverband, Essen

- **Gesundheitszentren – Leistungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber**
Dietrich Hilje, BKK Hoesch, Dortmund
- **Innovative Methoden zur Förderung der Mitarbeitergesundheit**
Andreas Bader, DaimlerChrysler BKK, Stuttgart
- **Wir stärken die Gesundheit am Arbeitsplatz – auf dem Weg zur integrierten betrieblichen Gesundheitsförderung**
Elke-Luise Müller, SAINT-GOBAIN BKK, Aachen
Hein Urlings, eab e.K., Stolberg

Forum 4: Gesundheitsfördernde Lebensstile

Moderation: Dr. Gregor Breucker,
BKK Bundesverband, Essen

- **Stressmanagement als Online Tool**
Dr. Ludwig Bieser, IBM Deutschland GmbH, Stuttgart
- **Gesundheitsförderung durch Ressourcenstärkung – Gesundheitskuren, Gesundheitsseminare, Führungskräftebildungen**
Dr. Eva Winnik, Siemens AG, Erlangen

Forum 5: Umgang mit psychosozialen Belastungen

Moderation: Margot Wehmhöner,
BKK Bundesverband, Essen

- **Lösungsorientierte Mitarbeiter- und Führungskräfteberatung als externe Dienstleistung**
Bernd Wittmann, Gesellschaft für Gesundheitsmanagement in Organisationen mbH ,
AHG AG, Düsseldorf
- **Mitarbeiter- und Führungskräfteberatung im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements**
Michael Bremmer,
Bundesfachverband Betriebliche Sozialarbeit e.V.,
audit berufundfamilie, Ludwigshafen
- **Ein Einsatz, der sich lohnt. Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitern**
Marlies Hommelsen,
Familien-Selbsthilfe Psychiatrie (BApK e.V.), Bonn

Forum 6: Kennzahlen im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Moderation: Dr. Alfons Schröer,
BKK Bundesverband, Essen

- **Projekt BiG – Benchmarking in einem Gesundheitsnetzwerk – Gesundheitsmanagement als Stellhebel für ökonomischen Erfolg**
Heiko Engelmann, DaimlerChrysler AG, Stuttgart
- **Harte Daten zur Beeinflussung weicher Faktoren – Betriebliche Gesundheitsarbeit im Umbruch**
Dr. Franz Netta, Bertelsmann AG, Gütersloh

Forum 7: Betriebliche Wiedereingliederung

Moderation: Dr. Hans-Martin Schian,
Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation GmbH an der Sporthochschule Köln

- **Mit Partnerschaften betriebliche Wiedereingliederung erfolgreich umsetzen**
Ronald Weinschenk, Carl Zeiss AG , Oberkochen
- **Vom Projekt zum Prozess: Wiedereingliederung im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Ford Werke GmbH**
Dr. Erich Knülle, Ford Werke GmbH, Köln

11.30 Mittagsimbiss & Besuch des Marktplatzes

12.30 **Zweiter Durchlauf der parallelen Foren,**
zischendurch Kaffeepause

15.00 Ende der Veranstaltung

- Änderungen vorbehalten -

Pre-Seminare

Dienstag, 4. Dezember, 10.00 – 17.00 Uhr

In drei ganztägigen Pre-Seminaren bieten wir erstmalig die Möglichkeit, aktuelle Einzelthemen des betrieblichen Gesundheitsmanagements in exklusiver Runde von maximal 16 Teilnehmern intensiv zu bearbeiten.

■ Seminar 1:

Führung und Gesundheit –

Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung

Ute Westerhoff, BKK Bundesverband, Essen

Führungskräfte nehmen durch ihr tägliches Handeln direkt oder indirekt Einfluss auf Wohlbefinden und Gesundheit, Motivation und Arbeitszufriedenheit sowie auf krankheitsbedingte Fehlzeiten ihrer Mitarbeiter. Durch die Gestaltung eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfeldes und eines wertschätzenden Umgangs können sowohl eigene als auch Leistungspotentiale der Mitarbeiter freigesetzt und ein produktives und faires Miteinander geschaffen werden.

Inhalte: Überblick über das Themenfeld, Interventionsmöglichkeiten, Beispiele aus Unternehmen, Einblicke in Seminarkonzepte zur Gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung sowie zum Selbst- und Stressmanagement.

■ Seminar 2:

Psychische Belastungen –

von der Analyse zur Intervention

Dr. Beate Beermann, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund

„Ich bin im Stress“ – Immer mehr Beschäftigte nehmen ihre Arbeitssituation als psychisch belastend wahr. Auslöser dafür finden sich sowohl in den konkreten Rahmenbedingungen der Arbeit sowie in der Arbeitsorganisation und im „Arbeitsklima“. Im Rahmen dieses Seminars sollen die Möglichkeiten zur Abbildung bzw. Messung kritischer Belastungskriterien aufgezeigt werden. Daran anschließend werden unterschiedliche Interventionsstrategien und -maßnahmen vorgestellt und diskutiert. Inhalte: Analyse psychischer Belastungen, Burn-out, Motivation, Zufriedenheit, Coping-Strategien, Ressourcennutzung, Interventionsmöglichkeiten.

■ Seminar 3:

Nichtraucherschutz im Betrieb sicherstellen – Grundlagen, Strategien und Praxisbeispiele

Margot Wehmhöner,
BKK Bundesverband, Essen
Dr. Beate Franke,
Institut für Gesundheitscoaching, Köln

Eigentlich ist es ganz einfach, den Nichtraucherschutz im Betrieb umzusetzen, wenn ... – ja wenn die Entscheidung von der Unternehmensleitung eindeutig gestützt wird. Auch bei Rauchern ist die Akzeptanz von Einschränkungen sehr hoch, wenn bei der Umsetzung wesentliche Grundregeln beachtet und angemessene Unterstützungsangebote zur Tabakentwöhnung bereitgehalten werden. Inhalte: Gesetzliche Vorgaben zum Nichtraucherschutz, betriebliche Umsetzungsstrategien, Einblick in ein Kompaktangebot zur Tabakentwöhnung.

Information zu den Konditionen:

Pre-Seminare 04.12.2007: Preis jeweils 390,00 €

Hierin enthalten sind folgende Leistungen:

Teilnahmegebühr, Teilnahmebestätigung, Seminarunterlagen, Pausengetränke während des Semintages und Mittagsimbiss

Die Pre-Seminare können auch unabhängig von der Tagung gebucht werden. Anmeldeschluss ist der 22.10.2007. Seminare finden vorbehaltlich einer ausreichenden Teilnehmerzahl statt.

Veranstalter:

BKK Bundesverband, Essen
Dr. Alfons Schröer

Konzeption und Planung:

Ute Westerhoff

Tagungsorganisation:

Team Gesundheit GmbH
Anna Dumke, Dorothea Waschke
Max-Fiedler-Str. 6
45128 Essen

Telefon: 0201/56596-11

Telefax: 0201/56596-41

E-Mail: waschke@teamgesundheit.de

Homepage: www.teamgesundheit.de

Anmeldung

Ich melde mich zu dem folgenden Seminar an:

04.12.2007: 10:00 – 17:00 Uhr

- Seminar 1:** Führung und Gesundheit -
Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung
- Seminar 2:** Psychische Belastungen
- von der Analyse zur Intervention
- Seminar 3:** Nichtraucherchutz im Betrieb sicherstellen
- Grundlagen, Strategien und Praxisbeispiele

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

05.12.2007: 15:45 – 17:00 Uhr

- Workshop A:**
Überblick über die Wirtschaftlichkeitsdebatte im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Workshop B:**
Warum es sich für Unilever lohnt, in Gesundheit zu investieren
- Workshop C:**
Betriebliches Gesundheitsmanagement aus gewerkschaftlicher Perspektive
- Workshop D:**
Nutzen und Innovationen im internationalen betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Workshop E-G:**
Offener Erfahrungsaustausch zum betrieblichen Gesundheitsmanagement

Ich möchte an folgenden zwei Foren teilnehmen:

06.12.2007: 09:00 – 11:30 Uhr (V = Vormittag),
12:30 – 15:00 Uhr (N = Nachmittag)

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|---|
| V | N | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Forum 1: Ältere Belegschaften |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Forum 2: Führung und Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Forum 3: Beispiele erfolgreicher Kooperationen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Forum 4: Gesundheitsfördernde Lebensstile |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Forum 5: Umgang mit psychosozialen Belastungen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Forum 6: Kennzahlen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Forum 7: Betriebliche Wiedereingliederung |

Information zu den Konditionen:

Tagung 05.-06.12.2007

Preis bei Anmeldung bis 31.08.2007 – 460,00 €

Preis bei Anmeldung ab 01.09.2007 – 600,00 €

Hierin enthalten sind folgende Leistungen:

Teilnahmegebühr, Tagungsunterlagen als Kurzfassung; Mittagsimbiss, Kaffeepause, Sektempfang, Abendbuffet am 05.12.07; Mittagsimbiss und Kaffeepausen am 06.12.2007; Tagungsgetränke und Softgetränke zu den Buffets; Zusendung einer CD-ROM mit den kompletten Tagungsunterlagen im Anschluss an die Tagung.

Information zu Übernachtungsmöglichkeiten:

Optionen für Einzelzimmer bestehen im Tagungshaus und in weiteren Hotels der näheren Umgebung. Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Informationsblatt. Für Fragen zur Buchung, Stornierung oder Abrechnung wenden Sie sich bitte an das jeweilige Hotel, Stichwort „Wettbewerbsvorteil Gesundheit“.

Information für Aussteller:

Nutzen Sie die Möglichkeit, im Rahmen der begleitenden Fachaustellung Ihre Produkte und Dienstleistungen einem exklusiven Teilnehmerkreis zu präsentieren. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Tagungsorganisation.

Information zum Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
www.maternushaus.de

Ich melde mich zu oben genannten Bedingungen an:

Titel, Vorname, Name:

Firma/Institution:

Funktion:

Straße, Postfach:

PLZ, Ort:

Telefon, FAX:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Impressum
Herausgeber: BKK Bundesverband, Essen, www.bkk.de
Gestaltung: Typografischer Betrieb Lehmann, Essen
„BKK“ und das BKK Logo sind registrierte Schutzmarken
des BKK Bundesverbandes

